

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 23 Januar 2023

[bestätigt am 31.05.2023]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar/<https://meeting.uni-weimar.de/b/sim-ru3-xbo-rwo>
Sitzungsleitung: [Kora Stehr]
Protokoll: [Lea Höpfner]
Aufgabenprotokoll: [Simone Braun]

[Kora Stehr] eröffnet 19:11 Uhr die Sitzung.

TOP 1 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 1.1 Neue Delegierte/Mitglieder

[Janina Hain] möchte sich für den Wahlprüfungsausschuss A&U aufstellen lassen. Sie studiert Urbanistik und ist Mitglied im FsR A&U.

TOP 1.2 Tagesordnung

TOP 7.2 „Pilotprojekt Kostenfreie Menstruationsprodukte“ vorgezogen

TOP 7.3 „Klangrausch stellt sich vor“ vorgezogen

TOP 7.5 „Wunsch, Prüfungsterminfreigabe früher bekanntzugeben“ hinzugefügt

TOP 7.6 „[Nico Meinl] Vorstellung und Kooperation mit dem Kasseturm zur Welcome-Back-Party“ hinzugefügt und vorgezogen

TOP 7.7 „[Lucia Lippold] zum Thema Welcome-Back-Week“ hinzugefügt und vorgeschoben

TOP 1.3 Beschlussfähigkeit

Es sind 12 Mitglieder aus allen Fakultäten vertreten. Der StuKo ist damit beschlussfähig.

TOP 8.2 „Pilotprojekt Kostenfreie Menstruationsprodukte“

[Tina Meinhardt] ist die Gleichstellungsbeauftragte in der Amalienstraße. Sie hatte uns eine E-Mail geschrieben.

Es geht um ein Pilotprojekt zur Bereitstellung kostenfreier Menstruationsprodukte. Das gibt es jetzt schon in Deutschland an mehreren Universitäten. Das Projekt wurde schon mit dem Kanzler und dem Gleichstellungsbeirat abgesprochen und jetzt trägt sie es im StuKo noch einmal vor.

Sie könnten damit im Sommersemester starten. Um Diebstahl zu vermeiden, gibt es probeweise vier ausgewählte Standorte für das Pilotprojekt. Diese Orte sind die Universitätsbibliothek, die Mensa und zwei All-Gender-WCs. Die All-Gender-WCs werden momentan noch eingerichtet. Zusätzlich sind sie in der Schwannseestraße im Erdgeschoss geplant, da es recht abgelegen ist und in der Marienstraße beim Hörsaalgebäude.

[Tina Meinhardt] fragt, ob es im StuKo Studierende gibt, die bereit wären, das ganze über ein Jahr mit zu evaluieren und zu organisieren.

Das Ziel wäre in der Zukunft noch Bio-Tampons anzuschaffen. Diese sind einzeln verpackt. Und es gab noch die Überlegung, Menstruationstassen zur Verfügung zu stellen.

Es gab zudem den Beschluss, dass sanierte/neue Gebäude mit All-Gender-WCs ausgestattet werden müssen.

Vorgezogen

TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referent*innen und Delegierten

TOP 2.1 Vorstellung und Delegierung der studentischen Vertreter*innen für Wahlvorstand, Wahlprüfungsausschuss, Wahlausschuss

<p>[Jonas Hülsmann] möchte den Wahlvorstand übernehmen.</p> <p>[Friderike Schubert] kandidiert für den Wahlausschuss A&U.</p> <p>[Emelie Brockhaus] kandidiert für den Wahlprüfungsausschuss. Sie gehört zu K&G.</p> <p>[Sarah Kinder] kandidiert für den Wahlausschuss B.</p> <p>[Bastian Schwerer] kandidiert für den Wahlausschuss K&G.</p> <p>[Leandra Schieder] kandidiert für den Wahlausschuss K&G.</p> <p>[Janina Hain] kandidiert für den Wahlprüfungsausschuss. Sie gehört zu A&U.</p> <p>[Patricia Kabisch-Jauck] und [Ludwig Lorenz] kandidieren beide für den Wahlausschuss, sind aber nicht anwesend. Sie haben einen Text für die Wahl verfasst.</p> <p>Der Wahlvorstand braucht noch eine Vertretung. Zudem Fehlt noch eine Person von Fakultät B für den Wahlausschuss.</p>	X
--	---

[Lucas Hedel] Wahl von [Jonas Hülsmann] zum Wahlvorstand			
[B 004 - 2023]	ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	11	0	1

- Bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Emelie Brockhaus] zum Wahlprüfungsausschuss			
[B 005 - 2023]	ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	12	0	0

- Einstimmig bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Janina Hain] zum Wahlprüfungsausschuss			
[B 006 - 2023]	ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	12	0	0

- Einstimmig bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Friderike Schubert] zum Wahlausschuss			
[B 007 - 2023]	ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	12	0	0

- Einstimmig bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Leonard Winter] zum Wahlausschuss			
[B 008 - 2023]	ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	11	0	1

- Bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Leandra Schieder] zum Wahlausschuss			
[B 009 - 2023]	ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	11	0	1

- Bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Bastian Schwerer] zum Wahlausschuss			
[B 010 - 2023]	Ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	11	0	1

- Bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Patricia Kabisch-Jauck] zum Wahlausschuss			
[B 011 - 2023]	Ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	9	0	3

- Bestätigt -

[Lucas Hedel] Wahl von [Ludwig Lorenz] zum Wahlausschuss			
[B 012 - 2023]	Ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	11	0	1

- Bestätigt -

Umlaufbeschluss für [Sarah Kinder] wird digital nachgereicht.

Nachgereicht:

[Simone Braun] Wahl von [Sarah Kinder] zum Wahlausschuss			
[B 013 - 2023]	ja	nein	Enthaltung
Geheime Personalwahl	10	0	0

- Einstimmig bestätigt -

TOP 3 Berichte der Referent*innen, Delegierten, Beauftragten

TOP 8.3 „Klangrausch stellt sich vor“

[Alice Creutz] vom Klangrausch stellt sich vor. Das Format findet seit 2015 statt mit jeweils ca. 500 Leuten vom E-Werk. Es ist eine Kooperation zwischen der HfM und der Bauhaus Universität, wird jedoch größtenteils von der HfM geleitet. Der Klangrausch dieses Mal beinhaltet eine Mischung aus Klassikmusik, Partys und Bühnenbau. Vor Corona hatten sie geplant, einen Sommer-Klangrausch abzuhalten. Dieser wurde durch Corona aber

vorgezogen

abgebrochen. Der StuKo hatte das letzte Mal den Antrag nicht angenommen, da Eintrittsgelder nicht klar definiert wurden. Sie wollen es dieses Mal auf Spendenbasis machen.

Dieses Jahr wollen sie wieder einen Sommer-Klangrausch machen und fragen den StuKo für Kooperation, Kontakte und Gelder an.

Es wäre eine Überlegung, das in der Zukunft an ein Bauhaus.Modul anzuknüpfen. Das Ganze wäre dann als Kulturveranstaltung definiert.

TOP 4 Beschlussanträge

TOP 4.1 Antrag auf Kulturförderung "Klangrausch"

[Thai Tai Pham] vom Referat Kulturförderung stellt einen Antrag vom Klangrausch. Dies beinhaltet eine einmalige Veranstaltung und einen Umfang von 250€.

[Kora Stehr] Kulturförderung Klangrausch

[B 014 - 2023]

ja	nein	Enthalt
12	0	0

- Einstimmig bestätigt -

TOP 4.2 Antrag auf Kulturförderung "Solid Bits"

[Thai Tai Pham] stellt den Antrag vor. In „Solid Bits“ wird mit Sicherheitsglas experimentiert. Es findet in der Ketthalle im April statt. Es wäre eine einmalige Veranstaltung und sie benötigen 250€ von uns. Die Agilität und Zerbrechlichkeit des Glases wird mit Depression und Spannung gleichgesetzt. Es gibt Performances dazu und es ist ein freier Eintritt. Veranstalter ist eine studierende Privatperson und wird nicht auf Grund einer Bewertung eines Projektes oder Kurses veranstaltet. Es gibt auch keine Involvierung einer Initiative.

[Kora Stehr] Kulturförderung von „Solid Bits“			
[B 015 - 2023] nicht anonyme Wahl	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

TOP 4.3 Antrag auf Kulturförderung „Soletti“

[Thai Tai Pham] stellt den Antrag von „Soletti“ vor.

Es richtet sich an alle und findet von April bis Juli statt. Entstanden ist das Projekt im Sommer 2021 von Studierenden unserer Universität. Ihr Ziel ist es zu schaffen, die Leute im öffentlichen Raum durch auditive Aufführungen zusammenzuführen. Dazu wurde eine Soletti gebaut. Es wurde schon zwei Mal erfolgreich durchgeführt. Die HfM und die Bauhaus Universität haben es zusammen abgehalten. Dieses Jahr gibt es 4 Veranstaltungen. Studierende werden wieder mit der Organisation und in den Projekten einbezogen. Es gibt unter anderem auch mit Sonnenenergie betriebene Klangstationen im öffentlichen Raum. Es basiert auf freiwilligen Spenden. Es gibt keine Credits für dieses Modul. Es gibt zwei Förderungen für das Projekt.

[Kora Stehr] Kulturförderung von „Soletti“			
[B 016 - 2023] nicht anonyme Wahl	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt -

TOP 8.6 [Nico Meinl] Vorstellung und Kooperation mit dem Kasseturm zur Welcome-Back-Party

[Nico Meinl] ist Lichttechniker im Kasseturm, Er ist zuständig für viele studentische Veranstaltungen. Die Welcome-Back-Party im Sommersemester sucht Leute, die da Lust darauf haben, das Ganze zu organisieren. Er würde sich dafür als Zweitstelle anbieten mit Email und Telefonnummer, um die Hauptverantwortlichen zu entlasten. Die Welcome-Back-Party wurde vor Corona öfters durchgeführt, und der Kasseturm würde das jetzt gerne wieder machen. Das Thema soll in die Fachschaftsrate getragen werden. Er sollte sich mit [Lucia Lippold] aus Referat Kulturveranstaltung in Kontakt treten. Drei bis vier Leute wären gewünscht für die Organisation.

vorgezogen

TOP 8.7 [Lucia Lippold] zum Thema Welcome-Back-Week

[Lucia Lippold] schließt an den Vortrag von [Nico Meinel] an. Sie würde gerne eine reduzierte Erstiwoche machen. Darin enthalten wären der FsR-Nachmittag, eine Party im Kasseturm und im Mascha, die Imma-Party vom Anfang des Sommersemesters nachholen, sowie einen Campusgarten-Nachmittag an der m18 zusammen mit dem Cafe, zu dem sich Initiativen Fachschaftsräte vorstellen können. Das wäre dann vermutlich die Woche nach Ostern. Am 14./15. April könnte man die Kasseturm-Party ansetzen. Donnerstag dann den FsR-Nachmittag und Freitag wäre dann eine Welcome-Back Open Air Veranstaltung an der M18. Das sind alles nur grobe Pläne.

Vorgzogen

TOP 5 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 5.1 Informationen

Keine

X

TOP 5.2 Beschlüsse

Keine

X

TOP 6 Arbeitsstände

keine

TOP 7 Termine

keine

TOP 8 Sonstiges

TOP 7.1 Referat Informationsverbreitung und Öffentlichkeitsarbeit

[Lucas Hedel] hatte sich mit Killian getroffen. Wir müssten bis Ende des Monats seine Stelle neu besetzen. Seine Aufgaben beinhalten Nachrichten zu posten und an den Vorstand weiterzuleiten. Sie hatten sich überlegt, die Stelle zu zweizuteilen. Die erste Hälfte wäre die Kommunikation für Instagram und Emails für den StuKo und den StuKo Vorstand weiterzuleiten. Es wäre gut, wenn das eine Person aus dem StuKo wäre.

Die zweite Hälfte würde Emails von Referat InfÖ antworten und weiterleiten und dann noch den Instagram-Account befüllen und designen. Killian hat eine Menge Design-Vorlagen, die er auf Nachfrage rausgeben kann.

Bilder von unseren StuKo Mitgliedern für die M18 Website bitte an [Erik Konrad].

[Kora Stehr] übernimmt das Reposten. [Erik Konrad] kümmert sich um die E-Mails.

Wir fragen in den Fachschaftsräten nach, ob wir eine kreative Person für Instagram finden.

TOP 7.4 MFA- Studiengang

Wir haben eine E-Mail erhalten.

[Sayuri] ist eine MFA-Studentin. Der MFA-Studiengang hatte eine offene Ausschreibung für neue Bewerber. Bis kurz vor Ablauf der Bewerbungsfrist hatten die Bewerber eine Aufgabe zum Qualifizieren zu erledigen. Kurz vor Ende der Frist, nahm die Universität aber die Möglichkeit, sich zu bewerben und schickte eine E-Mail an die Studenten, die sich bereits beworben hatten. Diese besagte, dass der Studiengang möglicherweise abgesagt wird, da ein Professor erkrankt ist. Die Entscheidung, den gesamten Studiengang zu streichen, wurde zu spät angekündigt und kam sehr abrupt. Die E-Mail bringt aber einige Fragen auf, das sie tatsächlich noch eine andere Professorin hatten. Die Hauptprofessorin kündigte ihren Weggang an, sodass die Universität davon früh genug wusste, jedoch wurde es zu dem Zeitpunkt nicht mit den Studierenden kommuniziert. Da aber noch eine zweite Professorin vorhanden war, wurde keine weitere Ausschreibung in die Wege geleitet. Trotzdem hat sich jemand dazu entschlossen, diese E-Mail über die Aussetzung des Studiengangs zu verschicken, obwohl sie eigentlich eine Professorin dafür haben. Es gibt jetzt die Forderung für eine Entschuldigungs-E-Mail und man sollte untersuchen, wer diese E-Mail verschickt. [Sayuri] würde gerne eine Untersuchung anstoßen, da die Konsequenzen auf Seiten der Studierenden dank dieser Misskommunikation wahrscheinlich sehr hoch waren. Sie müssen nun außerdem eine*n Professor*in bis 2025 finden, um das Modul weiter zu

X

unterstützen. Außerdem haben sie nur eine befristete Stelle in der Finanzabteilung, und diese Abteilung entscheidet letztendlich darüber, ob der Studiengang weiter unterstützt wird. Die Unterrepräsentation gefällt ihnen nicht. Der MFA ist offiziell dem Lehrstuhl für Bildende Künste untergestellt und haben demnach noch weniger spezifische Stimmen für sie.

[Lucas Hedel] war als Stuko-Vorstand war mit dem Dekanat auf ein Treffen zu diesem Thema eingeladen. Das Präsidium, der Kanzler, der Vizerektor, Frau Kopf und ein paar mehr online waren da. Die Leute vom MFA-Studiengang waren auch da. Die Akkreditierung des Studienganges war schon vorher ein großes Problem. Es wurde aber erst erkannt, als es bereits zu wenig Professor*innen und Mitarbeiter*innen dafür gab. 2025 wird noch einmal zu dem Thema nachgeprüft. Dr. Henrici sagte, dass jeder Studiengang den Zeitraum für die Überprüfung um weitere 3 Jahre nach 2025 verlängern kann. Die Studierenden sollten mittlerweile eine E-Mail bekommen haben, in der steht, dass der Studiengang noch läuft.

[Sayuri] würde gerne eine Bekanntmachung erstellen, um mehr über ihre Seite und die Probleme der Studierenden im MFA-Studiengang zu sprechen. Niemand weiß wirklich über den Studiengang Bescheid und mit einer Bekanntmachung wollen sie mehr Bewusstsein dafür schaffen.

[Sayuri] sagt, sie wollen den MFA-Studiengang durch ein anderes Programm ersetzen. Vielleicht ein Textilprogramm. Dafür würden sie eine*n Professor*in aus dem MFA-Studiengang nehmen. Der Studiengang ist im Moment der einzige Kurs, der komplett im Englischen angehalten wird im Fachbereich Kunst. In dieser Hinsicht ist er im Moment einzigartig. Die MFA-Studenten werden im Senat ihr Thema vorstellen.

TOP 7.5 Wunsch, Prüfungsterminfreigabe früher bekanntzugeben

[Lea Höpfner] vom FsR M berichtet. Der Fachschaftratsrat hatte ein Treffen mit der Fakultätsleitung. Die Studierenden würden gerne Prüfungstermine früher erfahren. Hätten nichts dagegen, die Deadline für das Festlegen der Termine für die Professor*innen auch früher anzusetzen, damit sie nicht erst am 10.01. ihre Prüfungstermine bekommen für beispielweise vier Prüfungen an vier Tagen hintereinander in der ersten Prüfungswoche, wie es dieses Semester bei vielen der Fall war. Die Fakultätsleitung meinte, das geht über unseren Vizepräsidenten und die Fakultät speziell kann da nichts Längerfristiges machen. Sie fragen wie es bei den anderen Fakultäten ist und inwiefern man da was machen kann. Sollen das morgen beim DSL ansprechen.

Studentische Moodle-Aktivitätszeiten sind momentan von Lehrenden einsehbar. Das sollte nochmal nachverfolgt werden, ob man das aufheben

könnte. Auf jeden Fall sollte es eine Aufklärung dazu für die Studierenden geben. [Alban Bruder] wäre dazu ein Ansprechpartner.

TOP 9 Nächste Sitzung

Termin: 6.02. wäre vorlesungsfreie Zeit. Termin wird mit der nächsten E-Mail bekannt gegeben.

Redeleitung: [Lukas Hedel]

Aufgabenprotokoll: [Simone Braun]